

1. Der politische Hintergrund

30. Jan. **1933**: Hitler wird von Reichspräsident Hindenburg als Reichskanzler vereidigt
=> Anerkennung der NSDAP durch Deutsche Volkspartei, Deutschnationale Volkspartei als regierungsfähig
=> Auftakt der faschistischen Formierung von Staat und Gesellschaft
4. Febr.: Verordnung des Reichspräsidenten „Zum Schutz des deutschen Volkes“
=> Grundrechte der Weimarer Verfassung werden außer Kraft gesetzt
28. Febr.: Reichstagsbrand, Proklamierung des Ausnahmezustandes durch Hindenburg
- März: Ermächtigungsgesetz
- Mai: Auflösung der bürgerlichen Parteien und Gewerkschaften
Verbot der SPD und KPD

2. Kultureller Hintergrund

Nach dem Reichstagsbrand
Maßnahmen gegen
kommunistische und sozialistisch
orientierte Schriftsteller
Öffentliche Verfemung
bürgerlicher und jüdischer
Autoren als Vertreter
volksschädlicher Haltungen
(Nihilismus, Liberalismus)
Säuberung der preußischen
Akademie der Künste in Berlin
(Ausschluss von [Franz Werfel](#),
[Leonhard Frank](#), [Jakob
Wassermann](#), [Fritz Unruh](#);
freiwilliger Austritt von [Alfred
Döblin](#), [Käthe Kollwitz](#), [Ricarda
Huch](#), [Gebrüder Mann](#))

- 10 Mai: Bücherverbrennung in den
Universitäten als symbolischer Akt
der Säuberung
Einrichtung des Amtes zur
Überwachung der geistigen und
weltanschaulichen Schulung, des
Reichspropagandaministeriums,
der Reichsschrifttumskammer

3. Auswirkungen auf Schriftsteller und Intellektuelle

Nach dem Reichstagsbrand polizeiliche Verfolgung von kommunistischen und bürgerlichen Schriftstellern: [Anna Seghers](#) verhaftet, [Willi Bredel](#), [Ludwig Renn](#), [Erich Mühsam](#) (+), [Karl v. Ossietzky](#) (+) ins Gefängnis und Konzentrationslager
Über 2000 literarisch wirkende Männer und Frauen gehen ins Exil: zunächst Tschechoslowakei, Sowjetunion, Frankreich (später von Frankreich über Marseille [Anna Seghers: „Transit“] oder Spanien [Lissabon] in die USA).
1935-1938: Versuche, die kommunistischen und sozialistischen Schriftsteller im Exil zu einer antifaschistischen Volksfront zusammenzuführen (Kongress im Juni 1935 in Paris); Versuche, ein „anderes Deutschland“ zu repräsentieren.



"Undeutsche Schriften"
Bücherverbrennung 1933